

Kunst und Bau



Der erste wichtige Schritt für den Erhalt der Pittersberger Nikolauskirche ist getan. Die Außenrenovierung ist abgeschlossen.

Foto: Götz

Große Freude über Abschluss

Außenrenovierung der Pfarrkirche St. Nikolaus in Pittersberg beendet

PITTERSBERG (mg/md) – Der erste Schritt, die im Spätsommer 2020 begonnene Außenrenovierung der Pfarrkirche in der Nikolauspfarre Pittersberg, ist getan; der zweite Teil im Innern des Gotteshauses soll möglichst bald, je nach Kassen- und Corona-Lage, folgen. Die Planung dafür ist im Gange.

Der verantwortliche Pfarrer Herbert Grosser, der Ruhestandsgeistliche Josef Beer als Vertreter, das Architekturbüro Werner Hedrich aus Sulzbach-Rosenberg wie auch die amtierende Kirchenverwaltung freuen sich sehr, dass die wichtige Außenrenovierung trotz coronabedingter Verzögerungen in den letzten Tagen des vergangenen Jahres noch abgeschlossen werden konnte.

Das Gerüst an Kirchenschiff und Turm wurde entfernt, nachdem alle Überprüfungs- und Restarbeiten bis hin zur Sturmsicherheit am Fuße des Turmkreuzes mit goldener Kugel auf 42 Metern Höhe samt Abdichtungen mit Spezialkran erledigt waren, so Kirchenpfleger Josef Schlegl. Und die Pfarrei ist dankbar und stolz darauf, dass die umfangreichen Arbeiten mit Gottes Segen auch unfallfrei beendet werden konnten.

„Zahn der Zeit“ nagte

Gut 33 Jahre sind es jetzt her seit der letzten Außenrenovierung, insbesondere am Turm der Pittersberger Pfarrkirche in den Jahren 1986/1987 zu Zeiten des damaligen Pfarrers Max Gretschi. Zur Zeit von Pfarrer Josef Fromm 1996 war es außen nur die Dacheindeckung am Kirchenschiff, die Hilfe brauchte.

Die Witterung hatte nun sichtbar an der Bausubstanz genagt. Deshalb begannen die Planungen des Seelsorgers und der verantwort-



▲ Zusammen mit der verantwortlichen Kirchenverwaltung sowie allen zuverlässig arbeitenden Firmen waren diese drei Männer (von links) die Säulen der zu bewältigenden Aufgaben: Kirchenpfleger Josef Schlegl, Pfarrer Herbert Grosser und Architekt Werner Hedrich aus Sulzbach-Rosenberg.

Foto: Götz

lichen Kirchenmänner schon vor Längerem. Im August 2020 starteten dann auch die Arbeiten, nachdem die Kirchenverwaltung zusammen mit Pfarrer Grosser festgestellt hatte: „Da hat der Zahn der Zeit eine Menge an Spuren hinterlassen.“

Nach genauer Prüfung, auch in Abstimmung mit dem Baureferat des Bistums, ging es dabei in erster Linie zunächst um die Trockenlegung der Fundamente rings um die Kirche, weil zum Beispiel sich vermehrt Risse im historischen Bruchsteinmauerwerk zeigten. Ebenso wurden teils Schäden im schweren Dachgebälk festgestellt. Von unten aufsteigende Feuchtigkeit müsse deshalb für künftige Zeiten vermindert beziehungsweise verhindert werden, argumentierten die zuständigen Baufachleute. Die Fundamente wurden deshalb abgedichtet.

Zudem sollte das Kriegerdenkmal, das bisher unmittelbar am

Gotteshaus stand, ursprünglich einen anderen, schöneren Platz im Friedhofsbereich erhalten. Doch die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes sagte schließlich dazu nach längerer Überlegung nein. Sie genehmigte nur das Abrücken von der Kirchenmauer um etwa 80 Zentimeter, damit etwaige Arbeiten an der Kirche künftig ordnungsgemäß und unabhängig davon durchgeführt werden können. Und deshalb erhielt das Denkmal aus besonderem hoch dichten Kalkstein, der kaum Wasser aufnimmt, jetzt auch ein neues stabiles Fundament, wie Architekt Hedrich erläuterte. Die Bauleute haben das Kriegerdenkmal nach altem Stil dort aufgebaut zur Ehre der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege.

Im Frühjahr 2021 schritten dann die Außenarbeiten um die Nikolauskirche weiter voran. Maurer,

Steinrestaurierung	
Steinmetzbetrieb	
GEORG DORETH	
	Marktplatz 44 95514 Neustadt am Kulm T 09648/913068 - F 09648/913069 steinrestaurierung@steinmetz-doreth.de www.steinmetz-doreth.de
<ul style="list-style-type: none"> - Restaurierung von Natursteinen an historischen Gebäuden, Steindenkmälern und Bodenbelägen - Fertigen von Werkstücken und Grabanlagen aus div. Gesteinen - Rekonstruktion von historischen Kalkputzen - Herstellen von Kalk-Ziegelestrichen nach historischem Vorbild 	

Schwarzmayer Bleiverglasung · Glasmalerei <small>gegründet 1925</small>
Ausführung von Kirchenfenstern in Rechteck-, Sechseck- oder Rundverbleiung, Gestaltung von Farbfenstern und Glasmalereien für kirchliche und profane Bauten. Kunstverglasung für Wohnzimmer und Treppenhausfenster. Restaurierung alter Glasfenster.
Gemeinerstraße 3 b 93053 Regensburg Tel. 09 41/7 38 12 · Fax 09 41/76 01 70 www.glasmaerei-schwarzmayer.de

– Ausführung der Kirchenmalerarbeiten – Wir gratulieren der Kirchengemeinde recht herzlich	
Kirchen-Malerfachbetrieb FORM & FARBE EHMANN Restaurierungswerkstatt seit 1920	<ul style="list-style-type: none"> • Restaurierung • Konservierung • Denkmalpflege • Vergoldungen • Befunduntersuchung • Fassadengestaltung • Altbausanierung • Anstriche, Lackierungen • Tapezierungen • Vollwärmeschutz • Trockenbau • Putz und Stuck
Telefon 09 11 / 30 61 63	www.forumundfarbe-ehmann.de www.ehmann-restaurierung.de